



KREISVERBAND KLEVE

CDU Bürgercenter
Lindenallee 49
47533 Kleve

Telefon 02821/ 99 77 90
Fax 02821/ 99 77 919
E-Mail:
info@cdu-kreis-kleve.de

An

alle Mitglieder der Senioren Union im Kreis Kleve

Kreisvorsitzender
Heinz van Baal
Klosterweg 98
47574 Goch

Telefon 02827/925875
E-Mail:
heinzvanbaal@web.de

Kleve, den 23.11.2021

Liebe Mitglieder der Senioren Union,

die vielen illuminierten Häuser und Wohnungen, mit Lichterketten verzierte öffentliche Flächen und hell erstrahlende Weihnachtsbäume künden uns an, es ist wieder Vorweihnachtszeit.

Jedoch sind die vor uns liegende Adventszeit, das Weihnachtsfest sowie der Jahreswechsel auch in diesem Jahr wiederum bestimmt von den Auswirkungen der nach wie vor heftig andauernden Corona Pandemie.

Vor einem Jahr haben wir alle doch so sehr darauf gehofft, dass wir die besinnliche Zeit vom ersten Advent bis zum Jahreswechsel in diesem Jahr ohne besondere Beschränkungen durchleben könnten.

Inzwischen sind wir jedoch erneut eines Besseren belehrt worden.

Die Zahl der an Corona Infizierten ist so hoch wie nie, die täglich gemeldeten Zahlen der Neuinfizierten erreichen jeden Tag neue Rekordhöhen und die Intensivstationen stoßen erneut an ihre Kapazitätsgrenzen.

Wir alle waren wahrscheinlich in den Sommermonaten mit einer sehr niedrigen Inzidenz zu euphorisch und voller Hoffnung, dass das Schlimmste wohl überstanden wäre, obwohl die Wissenschaft schon früh vor der jetzigen Situation gewarnt hatte.

Zum letzten Weihnachtsfest haben wir noch auf die Entwicklung von wirksamen Impfstoffen zur Eindämmung der Pandemie gehofft. Inzwischen befinden wir uns in der Situation, dass jeder Impfwillige (außer unsere Kinder) sich auch hätte impfen lassen können. Leider ist die Impfquote in unserer Bevölkerung insgesamt jedoch immer noch viel zu niedrig.

Impfgegner und Coronaleugner tragen durch ihr unsoziales, unsolidarisches und in keiner Weise nachvollziehbares Verhalten in erheblichem Maße dazu bei, dass wir alle wieder Beschränkungen im öffentlichen Leben und vielleicht auch noch im privaten Bereich ertragen werden müssen.

Daher ist es gut, dass wir als Gruppe der Seniorinnen und Senioren beispielhaft positiv mit einer Impfquote von ca. 90% bei den vollständig Geimpften und inzwischen fast 15% mit einer dritten Auffrischungsimpfung für einen Schutz unserer eigenen Gesundheit und damit auch zum Schutz unserer Mitmenschen beitragen.

Da alles Aufklären, Bitten und Betteln nicht dazu geführt hat, die Impfquote insgesamt deutlich zu erhöhen und Impfgegner zum Impfen zu bewegen ist es m.E. an der Zeit, dass zumindest in bestimmten Berufsgruppen eine Impflicht gesetzlich vorgeschrieben werden muss.

Andere demokratische auch europäische Länder machen es uns vor und dämmen ihre Corona Inzidenzen so auf ein sehr niedriges Niveau ein.

Wir alle wollen doch die Situationen des vergangenen Jahres vermeiden, als Besuche in Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern versagt werden mussten und Menschen vereinsamten bzw. in Einsamkeit ohne Beistand starben.

Es darf nicht erneut dazu kommen, dass die sozialen Kontakte und damit das menschliche Miteinander auf der Strecke bleiben müssen.

Sicherlich werden im Laufe des Jahres einige von Ihnen vielleicht persönlich oder im familiären Umfeld Erkrankungen an Leib und Seele haben erfahren und verarbeiten müssen.

Einige mussten vielleicht auch schwere Schicksalsschläge bis hin zum Verlust eines nahen Angehörigen oder einer Person aus dem Freundes- und Bekanntenkreis verkraften.

Die Advents- und Weihnachtszeit, die uns bei Freude spendenden, warmherzigen Kerzenlicht und duftendem Weihnachtsgebäck in eine glückliche und hoffnungsfrohe, angenehme Stimmung versetzt, kann sicherlich helfen, aus persönlichen Krisen wieder herauszufinden.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass 2022 ein Jahr wird, in dem wir wieder vermehrt Veranstaltungen und Zusammenkünfte werden organisieren dürfen und das Miteinander sowie den direkten Austausch untereinander wieder fördern können.

Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten wünsche ich ein besinnliches und gesegnetes sowie von Güte, Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft geprägtes Weihnachtsfest sowie einen guten Übergang ins Jahr 2022.

Bleiben Sie alle gesund und lassen uns mit Gottes Segen hoffnungsfroh und zuversichtlich ins Jahr 2022 blicken.

Mit weihnachtlichen Grüßen

gez.

Heinz van Baal

Kreisvorsitzender